

Nummer 6



*Ehrung der verdienten Bürgerinnen und Bürger
beim Empfang der Stadt Baruth/Mark 2010*

Informationen

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herrn Jlk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 17.06.	Frau Ursula Engler Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 17.06.	Frau Ingegard Ihlenfeldt Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Willi Bader Paplit	zum 78. Geburtstag
am 18.06.	Frau Ingrid Klinkmüller Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 18.06.	Frau Hedwig Pötsch Merzdorf	zum 74. Geburtstag
am 18.06.	Frau Edith Roschner Baruth/Mark	zum 88. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Eberhard Schulze Baruth/Mark	zum 89. Geburtstag
am 21.06.	Frau Erna Krüger Schöbendorf	zum 72. Geburtstag
am 21.05.	Frau Anja Löffler Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Günter Hödt Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 22.06.	Frau Charlotte Kempe Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 22.06.	Frau Elsa Stengel Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Frau Irene Bamberg Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 23.06.	Frau Gerda Mydaß Paplit	zum 80. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Siegfried Martin Schöbendorf	zum 74. Geburtstag
am 24.06.	Frau Brigitte Milde Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 25.06.	Frau Emmi Feige Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 25.06.	Frau Olga Finkel Petkus	zum 76. Geburtstag
am 25.06.	Frau Brigitte Lehmann Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag
am 25.06.	Frau Gerda Linke Ließen	zum 75. Geburtstag
am 25.06.	Frau Adele Nachtigall Horstwalde	zum 82. Geburtstag
am 26.06.	Frau Karin Arndt-Hofmann Horstwalde	zum 71. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Helmut Domres Radeland	zum 84. Geburtstag
am 26.06.	Frau Erika Lust Petkus	zum 76. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Horst Wende Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Peter Maurer Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Alfred Dornbusch Paplit	zum 84. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Karl John Radeland	zum 75. Geburtstag

am 30.06.	Frau Erika Schröter Groß Ziescht	zum 73. Geburtstag
am 03.07.	Frau Erika Knotzenblum Schöbendorf	zum 32. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Willi Meyer Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Karl-Heinz Sorgalla Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag
am 04.07.	Frau Gisela Görsch Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 05.07.	Frau Erika Mahlow Charlottenfelde	zum 80. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Helmut Ziegner Ließen	zum 81. Geburtstag
am 06.07.	Frau Gerda Damitz Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 06.07.	Frau Röschen Janke Schöbendorf	zum 70. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Gerhard Kretschmann Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Rudi Kühne Klein Ziescht	zum 82. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Joachim Bergemann Groß Ziescht	zum 72. Geburtstag
am 07.07.	Frau Charlotte Kretschmann Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Siegfried Staschewski Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Werner Eichhorn Klasdorf	zum 78. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Heinz Lehmann Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 10.07.	Frau Rosa Piesker Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 10.07.	Frau Dorothea Schulze Petkus	zum 75. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Wilhelm Kunde Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 11.07.	Frau Lieselotte Reim Charlottenfelde	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Siegfried Laurisch Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 12.07.	Frau Rosemarie Schulze Merzdorf	zum 74. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Dietmar Hönicke Petkus	zum 74. Geburtstag
am 13.07.	Frau Gerda Liesig Horstwalde	zum 71. Geburtstag
am 13.07.	Frau Ursula Schumacher Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 0 15 77/8 77 46 37
Polizei wache Luckenwalde:	Tel.: 0 33 71/60 00
Revierpolizistin	Tel.: 0 33 71/60 02 47
Frau Krenz	oder 03 37 04/ 9 72 56
E.ON edis AG:	Tel.: 01 80/1 15 55 33
EMB AG:	Tel.: 03 31/7 49 53 30
EWE AG:	Tel.: 0 33 75/2 41 94 30
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 08 00/3 30 11 72
Privatkundenservice	Tel.: 08 00/3 30 20 00
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 03 37 02/7 31 00
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 03 37 04/9 72 37
	Fax: 03 37 04/9 72 39
	Funk: 01 60/98 90 14 67
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 0 33 71/63 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für die OT Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Mückendorf, Paplitz, Radeland und Schöbendorf wurde neu reguliert. Den jeweiligen Bereitschaftsarzt erfahren Sie über die Rufnummer der Rettungsdienststelle 0 33 71/63 22 22. Sie ist auch für lebensbedrohliche Erkrankungen zuständig.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
im Bereich Dahme/Petkus, insbesondere mit den Ortsteilen Petkus und Merzdorf unter der folgenden Rufnummer zu erreichen: 01 80/55 82 22 36 30

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben mir am Wahlsonntag erneut das Vertrauen geschenkt und mich für weitere 8 Jahre zu Ihrem Bürgermeister gewählt. Mit 94 % wiedergewählt worden zu sein, ist schon ein tolles Ergebnis und bestärkt mich die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt Baruth/Mark mit seinen 12 Ortsteilen weiterzuführen. Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung. Gern möchte ich den Dank auch an Sie zurückgeben. Ohne Ihre Unterstützung und die gemeinsame Zusammenarbeit mit allen Vereinen, Stadtverordneten und Ortsvorstehern, den städtischen Einrichtungen, den Gewerbetreibenden und Industriebetrieben wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen. Man kann also zurecht von einer Gemeinschaftsaufgabe sprechen, ich werde auch in den kommenden Jahren meine ganze Kraft dafür einsetzen, dass dieser erfolgreiche Weg weitergegangen wird.

Ihr Peter Ilk

Bürgermeister

Jahresempfang der Stadt Baruth/Mark

Anfang Mai fand traditionell nun schon der 7. Jahresempfang der Stadt Baruth/Mark statt. Vertreter aller gesellschaftlichen Bereiche, aus Industrie und Landwirtschaft sowie den örtlichen Vereinen haben daran teilgenommen. Als besonderen Gast konnten wir unseren Ministerpräsidenten Herrn Matthias Platzeck begrüßen. Auch der Präsident der Bundesanstalt für Materialprüfung und -forschung (BAM) Herr Prof. Hennecke ließ es sich nicht nehmen daran teilzunehmen. Jugendliche der Kreismusikschule sorgten für die musikalische Umrahmung. Eine Ausstellung mit Bildern aus den Jahren 2002 bis heute zeigte die Entwicklung unserer Stadt in den letzten Jahren. Ebenfalls traditionell haben wir auch in diesem Jahr wieder 3 Bürger für ihre verdienstvolle, ehrenamtliche Arbeit auszeichnen können. Dies waren Frau Karin Marsch aus Paplitz, Herr Eberhard Löffler aus Radeland und Herr Gerhard Heinrich aus Klasdorf. Die Ehrungen nahmen der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Rolf Gräser, der Bürgermeister und der Ministerpräsident gemeinsam vor. Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt die 3 Ausgezeichneten. Nachfolgend finden Sie die Laudationen:

Auszeichnung Frau Karin Marsch

Es gibt Leute in unseren Orten, die selten im Mittelpunkt des Geschehens stehen, die aber dennoch wichtig für die Gemeinschaft im Dorf sind. Menschen in unserer Nachbarschaft, die wir kennen und mögen und auf die wir uns verlassen können. Menschen, die ganz

unbewusst andere Menschen durch ihre Vorbildwirkung beeinflussen und die das Zusammenleben im Dorf aktiv mitgestalten. Auf Vorschlag des Ortsbeirates von Paplitz möchten wir eine Frau ehren, die:

- seit 1999 Mitbegründerin und gleichzeitig rühriges Vorstandsmitglied des Vereins „Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.“ ist
- seit vielen Jahren den wöchentlichen Kurs für Rückengymnastik und Entspannungstherapie leitet sowie Kreativabende im Dorfgemeinschaftshaus organisiert
- seit 5 Jahren eine der Initiatoren der neu gegründeten Nordic Walking-Gruppe in Paplitz ist und sich auch als Wanderwegewart für die Ausweisung und Pflege von Wanderwegen im Baruther Urstromtal einsetzt
- und sich zusammen mit der Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. um die Rettung des historischen alten Gutsarbeiterhauses in der Kemlitzer Straße gekümmert hat.

Auch ihr Talent als Malerin hat sie nicht nur in verschiedenen Ausstellungen unter Beweis gestellt, sondern ihre künstlerischen Fähigkeiten auch in ihren Malkursen an Kinder und Jugendliche weitergegeben. Für dieses Engagement und ihre Leistungen möchten wir Frau Karin Marsch heute ehren und ihr alles Gute und Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Auszeichnung Herr Eberhard Löffler

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Baruth/Mark viel Geld in den Brandschutz und das Feuerwehrwesen investiert. Wir haben Gerätehäuser neu gebaut oder saniert und die Technik erneuert. Aber all dies ist ohne Wirkung, wenn nicht engagierte Kameraden in den einzelnen Wehren dahinterstehen.

Wir möchten heute einen Kameraden ehren, der seit 1972 ehrenamtlich für die Radeländer Feuerwehr tätig ist. Bis 1998 war Eberhard Löffler aktives Mitglied der Ortsfeuerwehr und viele Jahre auch in der Wehrführung tätig. Auch wenn er heute „nur“ Ehrenmitglied der Wehr ist, so lässt er sich es nicht nehmen die Löscheinrichtungen in Radeland in Ordnung und sauber zu halten. Und sollte mal wieder ein Einsatz die Radeländer Kameraden fordern, so ist er stets mit Erfrischungsgetränken dabei, um den Durst der Kameraden zu löschen.

Also einmal Löschmeister, immer Löschmeister. Auch für die Sorgen und Nöte der Einwohner hat er immer ein offenes Ohr und hilft, wo es nötig ist.

Im Namen der Stadt Baruth/Mark möchte ich mich recht herzlich für die geleistete Arbeit bei Herrn Eberhard Löffler bedanken und ihm alles Gute und Gesundheit wünschen, wohl wissend, dass er noch viele Jahre mit Rat und Tat seinen Kameraden in der Radeländer Feuerwehr beistehen wird.

Auszeichnung Herr Gerhard Heinrich

Er ist der Mann für alle Fälle in seinem Dorf. So könnte man es ganz kurz beschreiben, wenn es um die Leistungen von Herrn Gerhard Heinrich geht. Er ist sozusagen die gute Seele im Dorf und kümmert sich ebenfalls ehrenamtlich um die vielen kleinen Dinge in Klasdorf, die einfach erledigt werden müssen. Oft sind sie aber nicht so klein und einfach. Egal, ob es sich um Reparaturarbeiten handelt, oder die Pflege der Grünflächen oder um die Sauberkeit im Dorf. Besondere Verdienste hat er sich als langjähriges Mitglied in der örtlichen Feuerwehr erworben. Natürlich ist er auch Mitglied im dazugehörigen Feuerwehrtraditionsverein.

Und immer wenn mal wieder eine Feier im Dorf ansteht, ist er zur Stelle und kümmert sich um die organisatorischen Dinge, wie Festzelt aufbauen, Elektrik verlegen und Beleuchtung installieren oder den Wasseranschluss herrichten.

Dinge, von denen der Rest der Mannschaft seiner Meinung nach sowieso keine Ahnung hat. Oft hat sich eben auch gezeigt, dass es ohne Gerhard nicht geht und die Dorfgemeinschaft ist froh, sich auf ihn jederzeit verlassen zu können. Er ist das Multitalent im Ort, zu dem jeder kommen kann um sich Rat und Tat zu holen.

Im Namen der Stadt Baruth/Mark möchte ich mich recht herzlich für sein Engagement bei Herrn Gerhard Heinrich bedanken und wünsche ihm alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Peter Ilk

Bürgermeister

2 Monate kaltmietfrei für alle Wohnungen!!!

	Lage		Bezug möglich	Anzahl Räume	qm ca.	Kaltmiete	NK	HK	Gesamtmi- ete	Kauti- on	Bemerkungen
mit Balkon für die schönsten Sonnenstunden	Luckenwalder Str. 14	1. OG mitte	01.07.2010	2	51,87	260,00 €	52,00 €	54,00 €	366,00 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
1, 2, 3..weg... schnell bewerben!	Luckenwalder Str. 18	EG re	01.07.2010	2	52,29	262,00 €	52,00 €	52,00 €	366,00 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
1 Zimmer mit Gäste WC- im Dachgeschoß, Balkon im 1. OG	Merzdorfer Str. 26/28 Petkus	1. OG re/DG	sofort	4	89,48	357,92 €	75,00 €	75,00 €	507,92 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
Ein ruhiges Plätzchen	Merzdorfer Str. 16 Petkus	1. OG rechts	sofort	2	52,93	230,00 €	63,00 €	63,00 €	356,00 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
Ein wunderschöner Blick ins Grüne	Merzdorfer Str. 16 Petkus	1. OG links	01.07.2010	3	63,31	270,00 €	63,00 €	63,00 €	396,00 €		
Für eine Kleinfamilie viel Platz	Merzdorfer Str. 16 Petkus	EG links	sofort	3	63,31	270,00 €	63,00 €	63,00 €	396,00 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
Wohnung sucht Familie mit Kindern, Spielplatz vor der Tür, Kita hinter der Tür..	Merzdorfer Str. 18 Petkus	2. OG links	sofort	4	78,98	315,92 €	60,00 €	60,00 €	435,92 €	2 Kaltmieten	komplett neu renoviert
Hier haben Sie den Überblick	Mühlenberg 06	1. OG	ab 01.07.10	3	48,82	150,00 €	84,00 €		234,00 €	ohne	Ofenheizung/ MV begrenzt auf 2 Jahre

Für alle Wohnungen gibt es bei Abschluss des Mietvertrages bis zum 30. Juni 2010 2 Monate kaltmietfrei!!!

Für Rückfragen und Besichtigungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stadt Baruth/Mark, Frau Donepp

Tel.-Nr.: 03 37 04/9 72 37

E-Mail: donepp@stadt-baruth-mark.de

Weitere Angebote auf Nachfrage.

Alle Angebote stehen unter Vorbehalt der laufenden Vermietung.

Liebe Senioren der Stadt Baruth

Der Seniorenbeirat hat wieder eine interessante Fahrt organisiert!

Am **05.07.10** geht es in die Hallorenstadt Halle.

Abfahrt in Petkus um **7.00 Uhr**, in Baruth um **7.30 Uhr**.

(Vor der Bibliothek)

Gäste aus anderen Ortsteilen melden sich bitte bei Frau Turley
Tel.-Nr.: 03 37 45/5 03 17, damit sie dort abgeholt werden können.

Die Reise beinhaltet: 10.00 Uhr eine zweistündige Stadtrundfahrt mit Reiseführer.

12.15 Uhr: Mittagessen im Halleschen Brauhaus. Es stehen drei Gerichte zur Auswahl.

13.30 Uhr: Führung durch das Hallorenmuseum, mit Verkostung und Verkauf.

16.00 Uhr: Schifffahrt auf dem Goitzschsee mit Kaffee und Kuchen.

Gegen 17.30 Uhr Rückfahrt.

Der Preis kann bei den unten genannten Personen erfragt werden.

Da die Teilnehmerzahl auf 60 Personen beschränkt ist, melden sie sich bitte bis zum 20.06.10 an.

Ihre Teilnahme und Bezahlung können sie bei folgenden Personen vornehmen.

Frau Turley, Tel.-Nr.: 03 37 45/5 03 17, Ferd.-v.-Lochow-Str. 35

Frau Bischof, Tel.-Nr.: 03 37 04/6 63 78, R.-Breitscheid-Str. 74

Herrn Langner, Tel.-Nr.: 03 37 04/6 13 83, Heuweg 1f

Viel Spaß

Ihr Seniorenbeirat

Kulturministerin besichtigt das Frauenhaus Baruth/Mark

Auf Einladung der Archäologischen Gesellschaft in Berlin und Brandenburg (Agibb) ließ sich Kulturministerin Martina Münch am 10.05.2010 von deren Vorsitzenden Stefan Pratsch, zugleich Kreisarchäologe von Teltow-Fläming, die erstaunlichen Ausgrabungsergebnisse unter dem Frauenhaus in Baruth präsentieren. Dazu musste sie in den tonnengewölbten Keller hinabsteigen, in dessen torfig-sumpfigen Untergrund die Archäologen neben einem vermutlich slawischen Befestigungsgraben Holzbohlen freigelegt haben, deren Fälldatum untersucht und auf das Jahr 1149 zurückgeführt wurden.



Ministerin Münch (Mitte)

„Wir stehen hier an einem ganz zentralen Platz, der den Beginn des deutschen Mittelalters in Brandenburg markiert“, sagte Archäologieprofessor Michael Meyer, denn man könne jetzt davon ausgehen, dass die Vorgängerbürg von Baruth zu den frühen Befestigungen der deutschen Einwanderungszeit gehört. Es sei „ein riesiges Glück“, so Meyer, dass das Holz hier so gut erhalten ist.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Samstag, dem 10. Juli 2010
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 30. Juni 2010**

Das sei dem torfigen Boden zu verdanken, erläuterte Pratsch, und das mache Baruth so wichtig für die Bodendenkmalpflege. Nur leider sei zu DDR-Zeiten das Grundwasser abgesenkt worden. Durch die Austrocknung verfall das Holz, und die darauf gegründeten Gebäude sackten ab.

„20 Jahre noch, dann sind die Holzfundamente nicht mehr rekonstruierbar“, betonte Grabungsleiter Olaf Brauer mit Blick auf das archäologisch spannende Umfeld des Schlosses. Ein Wink mit der Holzbohle sozusagen, denn noch könnten die Grundrisse der frühmittelalterlichen Siedlung anhand der im Boden liegenden Holzbohlen ermittelt werden. Zumal diese Burganlage zu den wenigen gehört, die später nicht überbaut wurde. Aber weitere archäologische Untersuchungen kosten Geld.

Und mit Geld ist das Kulturministerium bisher nicht an der Sanierung des Frauenhauses, in dem einst die unverheirateten und verwitweten Adelsdamen lebten, beteiligt.

„Das Geld kommt vom Infrastrukturministerium“, berichtete Bürgermeister Peter Ilk. Dennoch nutzte er die Gelegenheit, die Kulturministerin darauf hinzuweisen, dass die unerwarteten archäologischen Funde die Stadt weitere rund 100.000 Euro kosten, die irgendwie aufgebracht werden müssten. Mehrkosten verursachten auch die aufwendigen Rettungsmaßnahmen zur Unterfangung des sonst absackenden Frauenhauses, das den ältesten erhaltenen Teil des Schlossensembles darstellt.

Am Ende des Rundgangs hatte sich der weiße Mantel der Ministerin nicht verfärbt, aber die Gummistiefel hatten sich gelohnt. Und was weitere Fördermittel betrifft, wolle sie mit ihrem Ministerkollegen Jörg Vogelsänger sprechen, versprach die Ministerin Bürgermeister Peter Ilk.

Mit freundlicher Genehmigung des Autors H. Reck

Stellenausschreibung

Die Stadt Baruth/Mark stellt zur Vertretung im Krankheitsfall im Bereich Bauamt/Hochbauabteilung eine/einen Verwaltungsmitarbeiterin/Verwaltungsmitarbeiter ab dem 01.07.2010 befristet ein.

Folgende Voraussetzungen sind für die täglichen Tätigkeiten erforderlich:

- Berufserfahrungen/Kenntnisse in der allgemeinen kommunalen Bauverwaltung
- fundierte Kenntnisse im Hochbaubereich/Bauleitung
- Kenntnisse in der VOB und Ausschreibungsverfahren
- fachliches Verständnis und Fähigkeiten für die Mitwirkung bei der Einführung der Doppik

Weitere persönliche Voraussetzungen:

- Ausbildung zum Bauingenieur oder vergleichbare Ausbildung
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- selbstständiges Arbeiten
- sicheres Auftreten
- Kommunikationsstärke
- sicherer Umgang mit der Software (Word, Excel, Archikart)

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Wenn Sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen und Interesse an unserem Stellenangebot haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 18.06.2010, 12.00 Uhr an die

Stadt Baruth/Mark
Kennwort: MA Bauamt
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

Verkehrsunfall, Gebäudebrand & Oderhochwasser

Zwischen dem 28.04.2010 und dem 01.06.2010 wurde die Ortsfeuerwehr Baruth/Mark insgesamt achtmal zum Einsatz gerufen.

Einsatz 21/2010

Am Mittag des 29.04.2010 (Mittwoch) wurden die Kameraden um 11:42 Uhr zu einer vermeintlichen Rauchentwicklung in die Zosener Straße alarmiert. Vor Ort konnte jedoch nichts festgestellt werden. Somit wurde der Einsatz abgebrochen. Gegen 12:30 Uhr waren die elf Kameraden mit den zwei eingesetzten Fahrzeugen wieder zurück in der Feuerwache.



Einsatz 22/2010

Am selben Tag erfolgte um 15:50 Uhr die nächste Alarmierung. Es musste für die Polizei Amtshilfe geleistet werden. Dieser Einsatz war um 17:30 Uhr beendet.

Zum Einsatz kamen auch hier elf Kameraden mit zwei Einsatzfahrzeugen.

Unter Atemschutz musste Amtshilfe für die Polizei geleistet werden. (Foto: FF Baruth/Mark)

Einsatz 23/2010

Ein Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Personenzug war der Alarmierungsgrund am Dienstag, dem 18.05.2010 um 14:37 Uhr. Am Bahnübergang Mückendorf kollidierten ein Pkw und ein Regionalexpress. Der Fahrer des Pkw blieb wie durch ein Wunder unverletzt. Auch im Zug kam kein Mitreisender zu Schaden. Durch die Feuerwehr wurde sofort die Streckensperrung veranlasst und die Polizei, Bundespolizei sowie der Notfallmanager der DB AG nachgefordert. Weiterhin mussten am Pkw auslaufende Betriebsstoffe gebunden werden. Eine schwierige Aufgabe war das Umsetzen der 89 Reisenden des Regionalexpresses in einen anderen Zug. Hierzu wurde durch die Feuerwehr ein provisorischer Steg erstellt. Seitens der Feuerwehr waren drei Einsatzfahrzeuge der Ortsfeuerwehren Baruth und Paplitz mit 15 Kameraden vor Ort. Weiterhin der Rettungsdienst, die Polizei, die Bundespolizei, die DB AG und ein Abschleppunternehmen. Gegen 17:00 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.



Unheimliches Glück hatte der Fahrer des Pkw. (Foto: FF Baruth/Mark)



89 Reisende mussten in einen anderen Zug umgesetzt werden.
(Foto: FF Baruth/Mark)

Einsatz 24/2010

Zu einem Gebäudebrand nach Mückendorf wurden die Kameraden am Sonntag, dem 23.05.2010 um 01:25 Uhr alarmiert. Vor Ort brannte ein Wohnhaus im rückwertigen Bereich sowie Anbauten. Mehrere Trupps unter Atemschutz bekämpften das Feuer. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Gegen 05:30 Uhr konnte die Einsatzstelle verlassen werden. Im Einsatz waren insgesamt 56 Kameraden der Ortsfeuerwehren Baruth, Paplitz, Petkus, Klasdorf, Radeland, Dornswalde und Wünsdorf. Weiterhin vor Ort war der Rettungsdienst, die Polizei und der Bereitschaftsdienst des feuerwehrtechnischen Zentrums um Atemschutzgeräte zu tauschen.

Einsatz 25/2010

Am Pfingstmontag, 24.05.2010 zog ein schweres Unwetter über das Baruther Stadtgebiet. Die erste Alarmierung erfolgte um 17:55 Uhr. In Glashütte war eine Eiche auf einen Anbau gestürzt. Diese wurde mittels mehrerer Motorkettensägen vom Dach entfernt. Zum Einsatz kamen hier 15 Kameraden der Ortsfeuerwehren Baruth und Klasdorf mit zwei Einsatzfahrzeugen. Gegen 20:15 Uhr konnte hier der Einsatz beendet und die Einsatzstelle an den Besitzer übergeben werden.



Eine umgestürzte Eiche musste von einem Anbau entfernt werden. (Foto: FF Baruth/Mark)

Einsatz 26/2010

Die zweite Alarmierung erfolgte um 18:30 Uhr. Auf der Ortsverbindungsstraße Dornswalde - Glashütte stürzte ein weiterer Baum um. Dieser wurde ebenfalls mit der Motorkettensäge zerkleinert und von der Straße geräumt. Im Einsatz hier sechs Kameraden der Ortsfeuerwehr Baruth mit einem Einsatzfahrzeug. Dieser Einsatz war gegen 19:15 Uhr beendet.

Einsatz 28/2010

Am Dienstag, dem 01.06.2010 erfolgte um 13:25 Uhr die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall auf die B 96 zwischen Baruth und Neuhoof. Ein Lkw kam von der Straße und landete neben dieser. Der Fahrer wurde nur leicht verletzt und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch uns betreut. Weiterhin wurde die

Bundesstraße komplett gesperrt und sich um die Fahrzeugbatterie des Lkw gekümmert. Da für die Feuerwehr kein Handlungsbedarf mehr bestand wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben und die acht eingesetzten Kameraden konnten gegen 15:00 Uhr Richtung Feuerwache Baruth zurückkehren. Neben der Feuerwehr war auch die Polizei und der Rettungsdienst vor Ort. Ein Abschleppunternehmen kümmerte sich um die Bergung des Lkw.



Der Lkw kam im Graben zum Liegen.
(Foto: FF Baruth/Mark)



Durch die Feuerwehr wurde die Batterie abgeklammt.

(Foto: FF Baruth/Mark)

Falk Ehrlich

Zugführer/Öffentlichkeitsarbeit

FF Stadt Baruth/Mark

Einsatz 27/2010 - Oderhochwasser

Am Donnerstag, dem 27.05.2010 wurde die Ortsfeuerwehr Baruth/Mark im Rahmen der Brandschutzeinheit Teltow-Fläming zum Oderhochwasser nach Eisenhüttenstadt alarmiert. Das Innenministerium des Landes Brandenburg förderte im Auftrag des vor Ort tätigen Katastrophenschutzstabes die Einheit an. Sechs Kameraden der Ortsfeuerwehr Baruth machten sich daraufhin mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug (unter Sondersignal auf Weisung der Leitstelle) auf den Weg zum Sammelraum nach Rangsdorf. Von hier aus ging es mit 23 Einsatzfahrzeugen und 140 Einsatzkräften nach Eisenhüttenstadt.

Am darauffolgenden Freitag, 28.05.2010 kehrten die Kameraden nach fast 30-stündigem Einsatz zur Feuerwache Baruth/Mark zurück. Abgelöst wurden sie durch die Brandschutzeinheit Dahme-Spreewald.



Sammelraum in Rangsdorf



Über die Autobahn ging es mit 23 Fahrzeugen Ri. Oder



und verlegt



Im Bereitstellungsraum an der Landesfeuerwehrschule



bei Tag ...



Sandsäcke wurde gefüllt ...



und bei Nacht ...



verladen ...



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ zum Abopreis von 26,38 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

In der Kita „Entdeckerland“ in Petkus ist immer etwas los

In den letzten Wochen und Tagen gab es viele Aktivitäten in der Kita „Entdeckerland“ Petkus. In unserem Jahresprojekt „Wir reisen um die Welt“ besuchten wir schon einige Länder wie Holland, Frankreich und Spanien und jetzt gerade Ägypten.

Beim Sommerfest werden unsere Gäste dann erleben, was wir alles über die Länder gelernt haben. Wer schon mal in unser Programm reinschnuppern möchte, kann das am 12.06.2010 im Kräuter- und Hexengarten tun, zum Gartenfest im Rahmen der Landpartie.

Den Kräutergarten besuchen wir oft, denn wir pflegen dort unsere angelegten und bestellten Beete. Ein weiterer Höhepunkt war das Brotbacken im Kräutergarten. Wir erlebten die Herstellung des Brotes, vom Teig zubereiten bis zum Herausziehen aus dem Ofen. Auf dem Weg zur Kita wurde so manches Brot ein bisschen kleiner.

Zu Pfingsten überraschten wir unsere Eltern mit selbst gebackenen Rhabarberkuchen. Ende Mai war die Verkehrswacht mit ihrem Rollerprojekt an zwei Tagen in unserer Kita.



Spielerisch wurde den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt. Mit Rollern fuhren die Kinder einen Parcours. Dabei sollen Gleichgewicht und Balance geschult werden. Sinn dieses Projektes ist es, die Kinder fit für ihren späteren Schulweg zu machen. Ein großer Höhepunkt, den wir gespannt erwarteten, war der Kindertag am 1. Juni.



Unsere Eltern haben für uns ein tolles Büfett zusammengestellt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Der Kasper besuchte uns an diesem Tag und bei lustigen Spielen, Tanz und Musik klang der Tag aus.

Immer wieder gehen wir auf Entdeckungsreise. So steht im Juni der Besuch des Berliner Zoo an. Darauf freuen wir uns schon sehr.

Der Höhepunkt des Jahres ist unser Sommerfest am 10. Juli 2010. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, mit uns an diesem Tag zu feiern. Ab 14.30 Uhr zeigen die Kinder ihr Programm. Clown Faxilus begleitet uns durch den Tag. Hüpfburg, Rutsche, Hau-den-Lukas, Kinderschminken, Torwandschießen, Kegeln, Ponyreiten, Kaffee und Kuchen und Gegrilltes erwartet unsere Gäste.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Entdeckerland Petkus

Einladung zum Sommerfest in der Kita Groß Ziescht

Am Donnerstag, dem 1. Juli 2010

begrüßen wir alle großen Gäste mit unserem Musical

„Ich staune in mich selbst hinein“ sowie einem Komikprogramm.

Neben Kaffee und Kuchen stehen Ihnen am Abend ein warmes und kaltes Büfett zur Verfügung.

Am Freitag, dem 2. Juli 2010

findet dann unser Kinder- und Familienfest statt.

Nach unserer Musicalaufführung wird es für die Kinder u. a. folgende Höhepunkte geben:

- Hüpfburg
- Überraschungsspiele
- einen lustigen Umzug mit Dudelumpi

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kita „Spatzennest“ Groß Ziescht

Telefon: (03 37 04) 6 63 49

(www.kita-gross-ziescht.de)



Wir feiern ein Sommerfest!

Die Freie Oberschule Baruth lädt am 3. Juli 2010 ab 10.00 Uhr alle ein, die mit uns ein Sommerfest feiern wollen.

In unterschiedlichsten Aktionen, wie z. B. Tanz, Theater, Workshops, Reiseimpressionen aus Indien und China, Spiel und Spaß und der Präsentation der Schuldruckerei, werden wir unsere Schule vorstellen und gemeinsam mit Ihnen das Schuljahr in fröhlicher Weise beenden.

Als Höhepunkt planen wir eine Auktion, die von einem Fachmann professionell geleitet wird, in der wir für unser Kinderheim in Kenia Geld sammeln.

Für Musik und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Schüler und Lehrer der Freien Oberschule Baruth

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

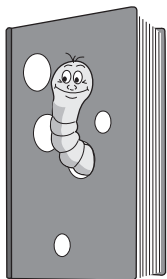
Ponyreiten in der Kita Baruth

Nachdem Frau Bölit (Mückendorf) beim Abholen ihres Sohnes Tobias mitbekommen hat, welche Freude ihr Pferd bei den Kindern auslöst (Wer wird auch schon mit einem Pferd von der Kita abgeholt?), schlug sie uns vor, uns noch mal mit einem Pony zu besuchen. Toller Einfall - und am 29.04.10 war es dann so weit. Pony Dolores stand mit Frau Bölit Punkt 9.30 Uhr vor der Kita und wartete nur auf uns.



Gleich neben der Kita haben wir uns ein gemütliches Plätzchen gesucht - da war genug Platz zum Reiten und genügend Gras für Dolores. Jedes Kind durfte auf das Pony aufsteigen und - geführt von Frau Bölit - eine Runde oder mehr reiten. Für viele Kinder war es das erste Mal auf einem Pferderücken. Wer sich nicht recht traute, hat einfach nur gestreichelt oder hat sich kurz auf den Ponyrücken gesetzt. Für die vielen Reitrunden wurde Dolores von den Kindern reichlich belohnt: Ganz viele Streicheleinheiten hat sie bekommen und auf der Wiese wurden Butterblumen für sie gesammelt. Auch die mitgebrachten Möhrenstücken von Frau Bölit wurden von den Kindern gern verfüttert. Ganz lieben Dank an Frau Bölit und natürlich an ihr Pony Dolores für diesen wunderschönen Vormittag.

Kita Baruth



Der Baruther Schul-Bücherwurm

Es war einmal ein Bücherwurm, der lebte in einem Raum der Baruther Grundschule. Dieser Raum hatte zwar Bücher, aber die schmeckten entweder schon alt oder er kannte sie bereits alle schon auswendig. Ihm war sehr langweilig. Manchmal wurde er gestört von den Geräuschen des Kopierers, manchmal legte sich ein Kind auf das Krankenbett. Nur mittwochs, wenn die Schulbibliothek geöffnet hatte und Frau Klützke, Frau Meyer und Frau Graßmann den Kindern Büchern ausleihen war mal etwas los. Aber kein Kind nahm sich mal so richtig Zeit zum Lesen. Zu gern hätte der Bücherwurm zugehört und dazu geträumt ... Aber in letzter Zeit, da tat sich was in dem Raum mit den Büchern: der Kopierer wurde rausgetragen, es wurde aufgeräumt, geputzt, abgemessen, gemalt, umgestellt, dekoriert und bebildert. Vieles Alte kam raus und Neues kam hinein. Auf einmal kamen auch immer mehr Kinder! Nicht nur mittwochs war etwas los. Ganze Klassen kamen in den Raum, saßen unter dem Sonnensegel auf ihren Hockern und hörten gespannt Geschichten zu, die von Lehrerinnen oder Kindern vorgelesen wurden. Der Bücherwurm wurde von Tag zu Tag wieder glücklicher... und satter, denn nach und nach kamen auch immer mehr neue Bücher in den Raum, die von Schulkindern oder Lehrern gespendet wurden. ... Und wenn noch mehr Bücher gespendet werden, dann hat nicht nur der Bücherwurm ordentlich Futter, sondern auch die Schulkinder ordentlich Lesestoff! Vielen Dank!

Im Namen des Bücherwurms, aller Schüler und Schülerinnen möchten wir, das Kollegium der Grundschule Baruth/Mark, uns recht herzlich beim **Förderverein, bei allen Helfern und folgenden Sponsoren bedanken: Dr. Wellershoff (HVS Hausverwaltung und Service GmbH), U. Graßmann (Allianz-Versicherung) und C. Welz (Café 62 Merzdorf)!**

*„Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seinen Boden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken.“
Hermann Hesse*

Liebe Gundschulkinder,

Dank vieler Helferinnen haben wir es geschafft, dem Raum unserer Schulbibliothek ein neues Gesicht zu verleihen. Wir sind begeistert und hoffen, dass unsere schöne Bibliothek viele Bücherwürmer und Leseratten anlockt und zum Lesen und Stöbern animiert! Jedoch sind noch einige Regale ohne Bücher!!! **Deshalb rufen wir alle Schülerinnen zu einer Bücherspende auf!**

Sehr gut erhaltene Bücher ab dem Jahr 2000 könnt ihr ab sofort bei Frau Nitsch oder Frau Romfeld abgeben.

Als Dankeschön erhält jeder Spender ein Lesezeichen mit dem Logo und den Farben der Schulbibliothek.

Wir bedanken uns bei allen Kindern

M. Nitsch und N. Romfeld

Lehrerinnen der Grundschule Baruth/Mark

Deutsch-Französischer Schüleraustausch in Baruth/Mark

Im Zuge eines deutsch-französischen Schüleraustausches des Friedrich-Gymnasiums Luckenwalde ging es am Freitag, dem 23. April 2010, für die Schüler der Klasse 10b und ihren Austauschschülern in den „Naturstoff Holz“, der Oberförsterei Baruth/Mark.



Dort wurden alle Schüler und deren dazugehörige Austauschschüler in 6er Gruppen eingeteilt, um bei 5 bis 6 Stationen Fragen zum Thema Wald und Naturschutz zu beantworten. Trotz verschiedener Meinungen in der Gruppe versuchte jedes Team mit viel Ehrgeiz und Fleiß die gestellten Aufgaben zu lösen. Danach gab es eine leckere Stärkung - Bratwurst vom Grill - bevor es dann zur Auswertung ging.



Der Oberförster Herr Ebell verkündete die Ergebnisse und führte die Siegerehrung durch. Jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille. Anschließend konnte sich jeder Schüler unter fachkundiger Anleitung von Hannelore Hasche (Lore Keramik aus Baruth) in seinen künstlerischen Fähigkeiten der Tonbearbeitung entfalten. Wer sich mehr für den Werkstoff Holz interessierte, hatte die Möglichkeit seine Begabung an diesem Naturprodukt zu testen. Nach den Workshops bereiteten alle Schüler gemeinsam den weiteren Verlauf der Veranstaltung im Pavillon vor. Punkt 17:00 Uhr gab unser DJ Jörg Ebell den Startschuss und die Party konnte losgehen. Es wurde viel getanzt, gefeiert und gelacht. Im Laufe des Abends entwickelten sich viele Freundschaften, dabei wurden Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen ausgetauscht. Leider verging die Zeit wie im Fluge und der Abend ging langsam seinem Ende entgegen. Alle waren sich einig, dass dies ein sehr gelungener und lehrreicher Tag war.

Wir danken der Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann - der Allianz Stiftung Kulturen - dem Team der Oberförsterei Baruth/Mark - Lore Keramik (Hannelore Hasche) und den Lehrern vom Friedrich-Gymnasium Luckenwalde für die freundliche Unterstützung dieses Projekttag.

*Die Schüler der Klasse 10b
des Friedrich-Gymnasiums Luckenwalde*

Lust auf Fußball?

Der Petkuser SV möchte wieder **Kinder- und Jugendfußball** anbieten, dafür brauchen wir dich und deine Freunde! Wir suchen Kinder und Jugendliche (natürlich auch Mädels), die Spaß am Fußball und am Vereinsleben haben. Durch unsere neue Mehrzweckhalle können wir auch im Winter gute Trainingsbedingungen bieten. Wir würden uns freuen, wenn sich ausreichend Kicker melden, um einen Trainingsnachmittag zu organisieren.

Unser Motto lautet: „**Sport soll jedem Spaß machen!**“

„Bei Interesse ruft einfach an oder schreibt eine E-Mail
Tel.: 01 62/1 08 23 23

E-Mail: joern.wittan@gmx.de

Wir würden uns auch über Interesse am Männerfußball freuen. Wir haben zwei Mannschaften und benötigen immer engagierte Spieler. (Trainingszeit Männer: Freitag 18:00 Uhr in Petkus)

Jörn Wittan



6. Tischtennis-Pokalturnier vom SV „Fichte“ Baruth



Am 19.06.2010 findet ab 9.00 Uhr in der Sporthalle der Stadt Baruth das 6. Pokalturnier statt.

Folgende Mannschaften spielen um den Pokal der Landesklassenmannschaften:

Ludwigsfelder TTC

SV „Blau weiß“ Dahlewitz

SG „Concordia“ Ludwigsfelde

SG 1910 Woltersdorf

Petkuser SV

SV „Fichte“ Baruth

Um den Pokal auf Kreisebene spielen:

SV „Blau weiß“ Dahlewitz IV

Mahlower SV 1977 V

Petkuser SV II

SG „Concordia“ Ludwigsfelde II

SV „Fichte“ Baruth II

SV „Fichte“ Baruth III

Für eine gelungene Versorgung in der Halle ist gesorgt.

SV „Fichte“ Baruth

Abt. Tischtennis

Fichte-Nachwuchs im Tischtennis mit beachtlichen Erfolgen

Seit nunmehr 2 Jahren besteht die Nachwuchsabteilung des SV „Fichte“ Baruth im Tischtennis. Begonnen wurde am 25. April 2008 mit 12 Kindern. Mit Ronny Beißer, Steffi Belk, Dieter Ellbel und Gerd Stengel fanden sich 4 Verantwortliche der Abteilung Tischtennis, die den Jungen und Mädchen das Einmaleins des Tischtennis beibrachten. Inzwischen haben Ronny Beißer und Steffi Belk ihren Übungsleiterschein gemacht und trainieren den Nachwuchs entsprechend der Richtlinien des Tischtennisverbandes. Das sie dies erfolgreich tun zeigt sich darin, dass die Nachwuchsgruppe auf 21 Kinder angewachsen ist.

Alle sind mit Fleiß und Disziplin dabei und so stellten sich in der Saison 2009/2010 auch Erfolge ein, mit denen man zu diesem Zeitpunkt noch nicht rechnen konnte.

So belegten bei den Kreiseinzelmeisterschaften am 01.11.2009 in der Klasse bis 10 Jahre Mixed Luca Beißer mit Lea Mähls aus Speerenberg den 1. Platz und Paul Becker mit Ronja Butter aus Luckenwalde den 2. Platz. Im Jungen-Doppel kamen Luca Beißer und Paul Becker auf den 2. Platz. Im Jungen-Einzel erreichte Paul Becker einen guten 3. Platz. In der Altersklasse 11 - 12 Jahre schaffte das Fichte-Doppel im Mixed Jasmin Ilk/Heiko Haustein den 1. Platz und Vanessa Schulze mit Henning Hoffmann aus Luckenwalde den 3. Platz. Das Fichtenmädchendoppel Jasmin Ilk/Vanessa Schulze holte hier den Vizekreismeistertitel.

Im Jungendoppel war es dann Heiko Haustein, der mit Henning Hoffmann von Luckenwalde den Kreismeistertitel holten.

Aber auch im Einzel der AK 11 - 12 Jahre holten Jasmin Ilk und Vanessa Schulze Platz 2 und 3. Hier war Heiko Haustein bei den Jungen mit Platz 3 erfolgreich.

Aber auch bei den Mädchen der Altersklasse 13 - 14 Jahre waren Erfolge zu vermelden. So belegte Laura Waesch mit Max Hallpape von Luckenwalde Platz 3 im Mixed und Laura Waesch mit Katja Trapp ebenfalls Platz 3 im Mädchendoppel. Laura Waesch schaffte dann noch einen 3. Platz im Mädcheneinzel. Alles in allem eine stolze Bilanz für den Fichtenachwuchs.

Bei den Minimeisterschaften des Landesbereiches West am 25.04.2010 in Treuenbrietzen, wo sich die Besten von 5 Kreisen, der Stadt Potsdam und Brandenburg trafen gab es einen hervorragenden 1. Platz von Jasmin Ilk und einen 3. Platz von Heiko Haustein. Beide hatten sich damit für die Landesmeisterschaft qualifiziert.

Einen 5. Platz erreichten hier Luca Beißer, Fabian Scheffter, Charleen Micke sowie Vanessa Schulze und Platz 6 ging an Alexa Krüger.

Der Höhepunkt war nun mit den Landesmeisterschaften in Mahlow am 8. Mai 2010 gegeben.



Heiko Hausteine
Jasmin Ilk

Schon in der Vorrunde sahen beide Fichteteilnehmer Jasmin Ilk und Heiko Hausteine sehr gut aus. Beide wurden Gruppenerster und erreichten damit das Viertelfinale. Beide kamen sensationell unter die letzten 4. Während Jasmin Ilk im Halbfinale scheiterte und einen sehr guten 3. Platz belegte, schlug Heiko Hausteine Konstantin Albert aus Cottbus und stand damit im Finale. Hier musste er nach 1 : 3 Nepomuk Markarain von Einheit Potsdam den Vortritt lassen. Sein 2. Platz bei einer Landeseinzelmeisterschaft ist jedoch die beste Platzierung die ein Fichtespieler im Tischtennis in den letzten 20 Jahren erzielte. Der Stellenwert ist umso höher einzuschätzen, wenn man weiß, dass Jasmin Ilk und Heiko Hausteine Silber und Bronze erreichten bei 1600 Teilnehmern im Land Brandenburg, die aus 46 Vereinen kamen.

Herzliche Gratulation

Dieter Ellßel

SV „Fichte“ Baruth

Abt. Tischtennis

11. Fliesenpokal geht nach Bötzw Tischtennis/TTF Bötzw gewinnt erstmals Traditionsturnier in Petkus

Petkus Zum bereits 11. Mal lud die Abteilung Tischtennis des Petkuser SV zum versöhnlichen Saisonabschluss Turnier den Fliesenpokal ein. Teilnehmende Mannschaften waren in diesem Jahr der Gastgeber Petkuser SV, SV Fichte Baruth, TTF Bötzw sowie der Vorjahressieger Mahlower SV und eine zweite Vertretung des Petkuser SV.



Der Fliesenpokalsieger 2010 - TTF Bötzw (von links - Sponsor Udo Ryll, Kraak, Harndt, Koch sowie Dahms).

Der Vorjahres Zweite KSV Sperenberg musste leider kurzfristig personalbedingt absagen. Für die 2. Mannschaft des Gastgebers (Christian Konrad, Ralf Sonnabend, Uwe Schönefeld und Rolf Gräser) ist es in jedem Jahr schwer, da die teilnehmenden Akteure fast ausnahmslos in der Landesklasse zuhause sind. Der TTF Bötzw kam in diesem Jahr sogar mit 3 Spielern der 1. Landesklasse nach Petkus gereist um nach zuvor 3 vergeblichen Anläufen sich erstmals den Pokal zu sichern. Vom Turnierverlauf hätte es nicht spannender sein können da die letzten beiden Spiele um Platz 3 sowie den Turniersieg entscheiden sollten. Im vorletzten Spiel des Tages trat die 1. Vertretung des Gastgebers gegen SV Fichte Baruth an.



Die Einzel verliefen ausgeglichen. Marc Hillner und Detlef Krause verloren ihre Partien gegen Deutschmann bzw. Benner. Christoph Kleindienst und Bernd Schütte behaupteten sich gegen Schieder bzw. Winzer vom SV Fichte. Nun musste das Entscheidungsdoppel entscheiden. Im Vorjahr entschied das Doppel ebenfalls über den 3. Platz, da konnte sich Petkus klar durchsetzen. In diesem wurde es weitaus spannender da die Petkuser Kleindienst/Hillner gegen das Baruther Doppel Deutschmann/Benner über 5 Sätze gehen mussten. Am Ende setzte sich das Baruther Doppel durch und errang den 3. Platz. Im letzten Spiel des Tages sollte sich entscheiden ob der Mahlower SV seinen Titel verteidigen kann oder der TTF Bötzw erstmals den Pokal mit nachhaus nehmen kann. Es waren sehr enge und hochinteressante Partien, vor allem die beiden in der 1. Landesklasse spielenden Knetsch von Mahlow und Koch von Bötzw zeigten sehr gutes Tischtennis. Am Ende konnte sich der Bötzwener glücklich aber verdient durchsetzen und machte den 3 : 1-Gesamtsieg der Bötzwener perfekt. Den Ehrenpunkt für Mahlow steuerte Karl-Heinz Denkena gegen Norbert Dahms ein. Es war wieder ein schönes und vor allem faires Turnier wie in jedem Jahr. Ein großes Dankeschön gilt dem Sponsor des Fliesenpokals Udo Ryll aus Petkus sowie der Fleischerei Neumann die sich wie in jedem Jahr hervorragend um das leibliche Wohl der Akteure und Zuschauer kümmerte.

Endstand „11. Fliesenpokal“

1. TTF Bötzw	15 : 1	8 : 0
2. Mahlower SV	11 : 5	6 : 2
3. SV Fichte Baruth	8 : 9	4 : 4
4. Petkuser SV	7 : 10	2 : 6
5. Petkuser SV 2	0 : 16	0 : 8

Alle Fliesenpokalsieger:

2000 SV Fichte Baruth
2001 Petkuser SV
2002 SV Fichte Baruth
2003 SV Klausdorf
2004 Petkuser SV
2005 Petkuser SV
2006 Petkuser SV
2007 Petkuser SV
2008 Petkuser SV
2009 Mahlower SV
2010 TTF Bötzw

Christoph Kleindienst
Abteilungsleiter Tischtennis Petkuser SV



SV Fichte Baruth e. V.

**Fußball - Gymnastik - Kegeln -
Tischtennis - Volleyball**

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Kegerheim, Horstwalder Straße

SV Fichte Baruth e. V.

Vorschau auf das Fußballturnier der Stadt Baruth/Mark

Am Samstag, dem 31.07.2010 Juli 2010 ist es wieder so weit, die verschiedenen Ortsteile der Stadt Baruth/Mark kämpfen um den Pokal des Bürgermeisters. Um allen Mannschaften die gleichen Bedingungen zu schaffen, dürfen nur 3 Gastspieler pro Mannschaft teilnehmen.

Spielort: Sportplatz des SV Fichte Baruth

Beginn: 13:00 Uhr

Für die Meldungen sind die Ortsbürgermeister bzw. die Betreuer der einzelnen Mannschaften verantwortlich.

Meldungen und Rückfragen bitte an W. Höhmberg

Telefon 03 37 04/6 52 91 oder 01 75/3 30 17 33

mit sportlichen Grüßen

Stadt Baruth/Mark

-der Bürgermeister-

SV Fichte Baruth e. V.

Abt. Fußball

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Kto. 3 638 020 125 BLZ: 160 500 00

Die C-Junioren auf Reisen

Vom 13. - 16.05. fand unsere Saisonabschlussfahrt statt. Wir fuhren nach Auerbach/Vogtland ins KIEZ Waldpark Grünheide. Der Waldpark ist ideal für Vereinsfahrten oder Trainingslager geeignet, können wir nur weiterempfehlen. Beste Sportmöglichkeiten standen uns dort zur Verfügung (Kunstrasenplatz, Sporthalle, Bowlingbahn, Kletterboden, Tischtennis, Luftgewehrschießen u. v. m.) Leider regnete es zwei Tage lang, sodass wir den Fußballplatz nur am ersten Tag nutzen konnten. Aber wie schon erwähnt gab es ja genügend andere Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. Beim Klettern zeigte sich Maximilian Dinse (Klettermaxe) als Stärkster. Am Treffsichersten mit dem Luftgewehr waren Niklas Teschner und Florian Welz. Vom 9-Meterpunkt in der Halle traf Philipp Jacob am häufigsten.



Etwas Kultur kann natürlich auch nicht schaden - so besuchten wir die Raumfahrt Ausstellung, im Geburtsort von Sigmund Jähn, Morgenröthe-Rautenkranz. Bei einigen Jungs konnte hier das Interesse für die Raumfahrt geweckt werden.

Am letzten Abend fieberten dann alle dem Pokalendspiel zwischen Werder Bremen und Bayern München entgegen. Wir trafen uns dann alle im Fernsehraum, wo Toni Guttke als einziger Werderfan einen bitteren Abend erlebte. Er verließ dann nach dem Schlusspfiff auch als erster den Raum, musste aber eingestehen, dass die Bayern verdient gewonnen hatten.

Während des Spiels zeigte Christopher Schroen ungeahnte Fähigkeiten als Stimmungsmacher, worüber selbst sein mitgereister Vater staunte. Also sollte der Stadionsprecher bei den Baye mal ausfallen, Chrissi ist bereit.

Fazit:

Drei tolle Tage in einer super Einrichtung - Essen. Unterkunft, Sportmöglichkeiten alles **TOP**. Das werden wir im nächsten Jahr sicherlich noch mal wiederholen, bei hoffentlich besserem Wetter. Leider fehlten drei Spieler. Trotzdem lässt sich feststellen, dass die Mannschaft auch außerhalb des Fußballplatzes zusammen gewachsen ist. So Jungs nun noch mal volle Konzentration auf die letzten beiden Saisonspiele, damit wir zumindest Platz fünf verteidigen können. Unser erklärtes Saisonziel, Dritter zu werden, haben wir ja leider nicht erreicht.

Die Trainer der C-Junioren

Spielgemeinschaft Baruth/Golßen

Frank Ihlenfeldt

Oliver Freigang

André Jacob

Abschlussfahrt der D-Junioren des SV Fichte Baruth

Vom 12.05. bis 16.05.2010 hatten wir unsere Abschlussfahrt nach Buckow in der Märkischen Schweiz. Wir waren in dem Bungalowdorf einer Jugendherberge untergebracht.



Nachdem die Betten bezogen, die Sachen ausgepackt waren, haben wir was gemacht? Natürlich Fußball gespielt auf dem Bolzplatz hinter den Unterkünften. Ach ja stimmt, vorher gab es noch Abendessen.

Des Weiteren hatten wir einen Volleyballplatz, Tischtennisplatten einen Lagerfeuer- und einen Grillplatz, den wir aus wettertechnischen Gründen nicht nutzen konnten. Am Donnerstag haben wir einen „Männertagsausflug“ durch Buckow gemacht. Nach langem Fußmarsch gab es am Strand, an einen der vielen Seen, Eis und Getränke und wir fuhren mit einem Solarboot über den See und hatten nur noch einen kurzen Fußweg bis zu den Unterkünften. Nach dem Mittagessen spielten wir Fußball, Tischtennis oder Volleyball. Abends haben wir ein kleines Lagerfeuer gemacht und dann waren alle ganz müde. Freitag spazierten wir ein wenig durch den Ort und Nachmittags haben wir Minigolf gespielt, was allen großen Spaß gemacht hat. Julian meisterte die 18 Bahnen mit den wenigsten Schlägen. Am Abend fing es leider an zu regnen. Samstag gab es dann ein Fußballspiel auf einem sehr feuchten Sandplatz ein lustiges Spiel. Ab 20 Uhr trafen uns im Gemeinschaftsraum und schauten uns das Pokalfinale Werder Bremen gegen Bayern München an, wobei die Anzahl der Bayernfans deutlich überwog. Am Sonntag hieß es dann Abfahrt nach Hause und schon waren 3 schöne Tage vorbei. Im Großen und Ganzen war es trotz des trüben Wetters eine gelungene Fahrt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei unseren Trainern und mitgereisten Eltern bedanken, die diese Fahrt möglich gemacht haben.

Die D-Junioren I und II

Bekanntmachung

Vom VSD - Verein für Strukturentwicklung und Dorferneuerung werden derzeit in Abstimmung mit der Stadtverwaltung, dem Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur und den Ortsvorstehern Planungen für die Einrichtung einer Bürgerbuslinie im Gemeindegebiet der Stadt Baruth/Mark erarbeitet.

Die zusätzliche Buslinie soll den Bürgerinnen und Bürgern der Ortsteile die Möglichkeit bieten, die Stadtverwaltung während der dienstags und donnerstags stattfindenden Sprechstage aufzusuchen. Zudem soll die touristische Erreichbarkeit der städtischen Sehenswürdigkeiten unter Verknüpfung mit der Zugverbindung Berlin- Dresden verbessert werden.

Voraussichtlich in der 29. Kalenderwoche 2010 wird ein Probe- lauf der Bürgerbuslinie gestartet.

Der Einzelfahrtschein wird nach derzeitigem Stand 1,50 € kos- ten.

Nähere Auskünfte über die Abfahrtszeiten erhalten Sie bei Frau Budewitz unter der Telefonnummer 03 37 04/7 08 55

gez. Budewitz

VSD - Verein für Strukturentwicklung und Dorferneuerung

Freude und Gesang

In Baruth und Umgebung gibt es bestimmt viele Menschen die den Gesang lieben. Wer sucht eine Gemeinschaft in der er dieser Freude Ausdruck geben kann? Bei uns in der Goersch'schen Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e. V. finden Sie diese.

Wir proben jeden Montag ab 19.30 Uhr in dem Gasthof Lin- denhof in Baruth. Wir heißen jede und jeden herzlich will- kommen.

Am Samstag, dem 19. Juni 2010 wollen wir mit allen Ein- wohnern unseres Ortes und Gästen das zur Tradition gewor- dene Sport- und Dorffest und die Einweihung unseres neu gestalteten Vereinshauses auf dem Sportplatz in Klein- Ziescht feiern.

Programm

13.00 Uhr	Begrüßung der Einwohner und Gäste
anschließend	Kranzstechreiten
14.30 Uhr	Beginn Fußballturnier
15.30 Uhr	Auftritt der Kinder-Line-Dance- Gruppe im Festzelt
17.00 Uhr	Siegerehrung
17.30 - 19.00 Uhr	Stimmungsmusik im Festzelt mit einem Alleinunterhalter und seinem Akkordeon

anschließend kann getanzt werden, nach der Musik vom DJ.

Auch an unsere kleinen Gäste haben wir gedacht und für sie wird etwas geboten:

Ponyreiten und -kutschfahrten sowie verschiedene Geschicklichkeitsspiele und Schminken

Für das leibliche Wohl z. B. Grillwürste, Schwein am Spieß, hausgebackener Kuchen, Schmalzstullen mit Gurke u. v. m. ist gesorgt.

Wer von unseren Frauen aus dem Ort würde für das Kuchen- büfett einen tollen Kuchen backen? Bitte bei Carola Hensel bis zum 12. Juni 2010 anmelden (Tel. 5 14 26).

Es freut sich auf euer Kommen
der SV Grün-Weiß 23 e. V.

„EHRE UND PREIS...“

Chortag des Kirchenkreises Zossen-Fläming
Abschlusskonzert 17 Uhr

Samstag, 19. Juni 2010
St. Sebastian-Kirche Baruth

Werke von Bach, Mendelssohn,
Haydn, Klein u.a.

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten



Einladung zum Erzählcafé zum Thema „Leben und Alltag auf dem Schloss Baruth“

„Mut und Anmut. Frauen in Preußen“ lautet das diesjährige vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur ausgelobte Themenjahr für Kulturland Brandenburg. In diesem Zusammen- hang erforsche ich die Lebensgeschichten der Gräfinnen zu Solms-Baruth 1600 - 1945, von denen ich am 12. September in einem Stadtrundgang erzählen möchte. Für dieses Vorhaben habe ich verschiedene Archive besucht und Briefe, Eheverträge und andere Dokumente eingesehen. Für die Lebensgeschichte der letzten Fürstin hier in Baruth, Fürstin Adelheid zu Solms geb. Prin- zessin zu Schleswig-Holstein, sind mir auch mündliche Überlie- ferungen und Erinnerungen von Zeitzeugen wichtig.

Ort: Café im Salon Angelika, gegenüber Schloss
Tag: Mittwoch, 23. Juni
Uhrzeit: 10.00 Uhr

Falls Sie noch Fotos, Postkarten oder andere Erinnerungsstücke besitzen oder aus eigener oder der Erinnerung Ihrer Angehörigen etwas über Leben und Alltag der Fürstin, ihrer Kinder, der Lehre- rinnen und Erzieherinnen, Köchinnen und anderem Dienstperso- nal auf Schloss Baruth berichten können, würde ich mich freuen. Falls Sie an diesem Termin verhindert sind, aber gerne etwas berichten möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei mir. Viel- len Dank.

Katharina Schicke, Baruth, Tel.: 03 37 04/6 79 28

Kulturland Brandenburg 2010 wird gefordert durch das Ministe- rium für Wissenschaft, Forschung und Kultur und das Ministeri- um für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkas- sen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.



16. Brandenburger Landpartie auf dem Pferdehof Huschke

Bahnhofstraße 8, 15837 in Baruth,
Tel.: 03 37 04/6 62 73

Wir, der Pferdehof Huschke und die Milchproduktion Baruth, laden ein.

Es kommt wieder ein buntes Programm am Samstag, dem 12. Juni und Sonntag, 13. Juni. Ab 12:00 Uhr, Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst.

Highlights am Samstag:

Kinderbauernolympiade	Kranzstechreiten
ab 14.30 Uhr	Modenshow (Mellensee reisen Mode)
ab 17.00 Uhr	Kinder Line Dance aus Baruth
ab 19:00 Uhr	Liveband die Ch@ttones aus Berlin

Highlights am Sonntag:

Um 10.30 Uhr	Rock Gottesdienst aus Zossen
ab 12.00 Uhr	Kinderbauernolympiade
	Baruther Feuerwehr
	Reitvorführungen des Baruther Pferdehofes
	Bauernolympiade für die starken Männer
	Frettchenzirkus um 13.00 Uhr und 15.00 Uhr

Und an beiden Tagen bieten wir Ihnen noch viel mehr.

Ausstellung von Milchkühen, Pferden, Landtechnik, Streichelzoo, Kutschfahrten, Weinstand, Kindermalstraße mit Baruther Sand, Wienigks Gartenbau, Kleintierzuchtverein, Grillstand, Cocktailbar, Bierwagen, Tombola, Kaffeegarten, Strohbürg, Brama West.

An beiden Tagen spielt die Musik aus der Konserve.

Hoffentlich können wir Sie auf der Landpartie begrüßen, Familien Huschke, Tinge und die fleißigen Helfer.

Entdecken - Erleben - Genießen in Petkus

Im Rahmen der diesjährigen 16. Brandenburger Landpartie öffnet auch der Biobetrieb Landgut Petkus der Familie von Lochow am Sonntag, dem 13. Juni seine Tore.



Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr stehen am Skatehotel in Petkus Traktoren, Mähdrescher und weitere landwirtschaftliche Maschinen zum Anfassen und Draufsitzen bereit. Ein Mitarbeiter erklärt, wie die Maschinen funktionieren.



Zur Frage, wie aus Getreide Brot wird, gibt es für die ganze Familie eine spannende Rallye mit verschiedenen Stationen im Ort,

wie z. B. der Petkuser Windmühle. Jeder backt sein eigenes Stockbrot. Auf dem Kinderprogramm stehen Spiel- und Bastelangebote der Oberförsterei Baruth, Ponyreiten und Streicheltiere.



Aus der Region zu kaufen gibt es frisch gebackenes Roggenbrot und viele Sorten leckeren Bienenhonig. Ein Imker vor Ort erzählt alles zum Thema Bienen und Honig.



Im Skatehotel hat das Café-Restaurant „Der Roggenkönig“ geöffnet. Hier gibt es hausgemachten Kuchen und herzhaften Gaumenschmaus aus der Region.

Auch die Straußenfarm in Merzdorf, die Kreativbude in Wahlsdorf und der Hexenkräutergarten Petkus laden im Rahmen der Landpartie zu einem Besuch ein. Wir freuen uns auf Sie und euch! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter 03 37 45/7 08 70

Auf nach Radeland am 10.07.2010!!!

Am Sonnabend, 10.07.2010 laden wir recht herzlich zu unserem Dorf- und Siedlerfest ein.

Ab 15 Uhr beginnen wir mit Eis, Kaffee und Kuchen. Die „Kleine Ließener Blasmusik“ sorgt am Nachmittag für gute Laune. Anschließend wird der „Hobbytanzclub Jüterbog“ mit Liedern und Tänzen begeistern.

Abwechslungsreiche Attraktionen erwarten Sie, zum Beispiel: Kegeln, Würfeln, Hufeisen werfen. Für Kinder gibt es ein Glücksrad, eine Hüpfburg und das Kinderspielmobil mit vielen Überraschungen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt mit Schwein am Spieß und anderen leckeren Grillspezialitäten.

Ab 20 Uhr sorgen DJ Cure und Crew auf unserer Tanzfläche für Stimmung.

Dorfgemeinschaft Radeland e. V.



Für alle Nordic-Walking-Freunde

Wir treffen uns jeweils

- Dienstag: Kemlitzer Str. 6 um 13.30 Uhr
- Dienstag: am Backofen um 18.00 Uhr
- Freitag: Kemlitzer Str. um 17.00 Uhr

Veranstaltungen für OT Paplitz

22.06.10 - 14.00 Uhr Seniorennachmittag mit Besuch der Milchviehanlage Baruth Kaffeetrinken im Dorfgemeinschaftshaus, danach fahren wir mit dem Fahrrad zur Milchviehanlage; für den Transport der Senioren, die nicht mit dem Fahrrad fahren können, steht ein Auto bereit.

Öffentliche Veranstaltungen

13.06.10 - ab 12.00 Uhr Spargelessen in der Gaststätte Hannemann (Voranmeldung erwünscht unter 0 33 704/6 64 19)

13.06.10 - 14.00 - 16.00 Uhr Das Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 ist geöffnet und lädt zur Besichtigung ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 in Paplitz lädt ein

Die „Spinte“ im Gutsarbeiterhaus in der Kemlitzer Str. 2 ist jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr für Groß und Klein geöffnet. Angebote für Juni:

Weben, Nähen, Filzen, Malen und Kugelflechten [Unkostenbeitrag: 3,00 €]

Der Kaffeetisch ist gedeckt.

In gemütlicher Runde können Bücher gelesen werden, eine große Auswahl von Romanen, Sachbüchern, Kinderbüchern usw. stehen zur Verfügung. Es können auch Bücher ausgeliehen werden. Ein Basar ist vor Ort, dort kann man preiswert Keramik, Stoffartikel, Strickwaren, Bücher usw. erwerben.

Informationen oder Voranmeldung bei Frau Marsch unter 03 37 04/ 6 15 32 möglich.

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Teichfest Merzdorf

Das 4. Merzdorfer Teichfest findet am 12.06.2010 um 14:00 Uhr statt.



Neptun zu Besuch in Merzdorf!

Merzdorfer Zauberkünstler, Modenschau, Musikschule Fröhlich und und und ...

regelmäßige Veranstaltungen:

- jeden Montag Frauengymnastik oder Walking
- jeden 2. Donnerstag im Monat Rentnertreffen
- Billard- und/oder Skatturnier

Auch im Jahr 2010 wollen wir die 24 Adventskalenderfenster in Merzdorf erleuchten lassen. Bei Interesse könnt ihr euch im November bei Ina und Tjark (7 08 40) melden.

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen oder Änderungen werden noch bekannt gegeben!

Auf zum Sport- und Dorffest nach Klein-Ziescht

am 19. Juni 2010
ab 13.00 Uhr auf dem Sportplatz des Ortes
Programm:

14.30 Uhr Begrüßung der Einwohner und Gäste
15.30 Uhr anschl. Kranzstechreiten
Beginn Fußballturnier
17.00 Uhr Auftritt der Kinder-Line-Dance-Gruppe im Festzelt
17.30 - Siegerehrung
19.00 Uhr

Stimmungsmusik im Festzelt mit einem Alleinunterhalter und seinem Akkordeon und Tanz nach der Musik vom DJ

Für unsere kleinen Gäste: Ponyreiten und -kutschfahrten sowie verschiedene Geschicklichkeitsspiele mit Preise; Schminken

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: z. B. Schwein am Spieß, hausgebackener Kuchen u. v. m.

*Es lädt herzlichst ein
der SV Grün-Weiß 23 e. V. Klein-Ziescht*



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

5. Familienpass Brandenburg 2010/2011

531 attraktive Freizeitangebote für Familien

531 Ideen für Familienausflüge bietet der neue Brandenburger Familienpass 2010/2011. Die ersten druckfrischen Exemplare übergab Familienminister Günter Baaske am 31.05.2010 im Potsdamer Naturkunde-Museum - einem der Ausflugsanbieter - 15 Schulkindern der Rosa-Luxemburg-Schule. Baaske: „Freizeit und Ferien in Brandenburg lohnen sich doppelt: Der Pass ist der ideale Freizeitplaner mit günstigen Angeboten für die ganze Familie. Für alle Interessen ist etwas dabei.“ Er bietet Ermäßigungen für Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in Brandenburg und Berlin; er ist ab sofort für fünf Euro erhältlich und vom 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 gültig.

Dieser fünfte Familienpass (Auflage: 18.000) hat mit seinen 531 Angeboten auf mehr als 400 Seiten etwa viermal so viele Angebote wie die erste Auflage 2006/2007. Er wurde in enger Kooperation von Familienministerium, Tourismus-Marketing Brandenburg (TMB) und Freizeit Anbietern erarbeitet. TMB-Ch Dieter Hütte, der den Pass gemeinsam mit Baaske präsentierte: „Das Weite liegt so nah heißt es für Familien in Brandenburg - für spontane Ausflüge bietet der Familienpass hunderte Anregungen für jede Jahreszeit.“ Der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent und teilweise freien Eintritt für Kinder. Zu den neuen Ausflugszielen gehören zum Beispiel die Schwimmbäder in Bad Beitzig, Forst (Lausitz) und Frankfurt (Oder), die Kletterparks in Lübben (Spreewald), Grünheide und Panketal, der Botanische Garten in Potsdam und der Zoo Berlin. Zum ersten Mal sind die Ange-

bote mit Piktogrammen für Menschen mit Behinderungen gekennzeichnet. Der Familienpass bietet wieder ein Gewinnspiel. Von Juli bis November werden jeden Monat rund 40 Preise verlost, vom Straußenfeder-Staubwedel über Mondscheinsegeln, Floßfahrt und Draisine-Tour bis hin zu Freikarten für Tropical Islands. Dazu gibt es jeweils ein Brandenburg-Berlin-Ticket des VBB und der DB Regio. Im Dezember wird als Hauptpreis ein Familienwochenende verlost.

Auch die Erlebniswelt Naturstoff Holz auf dem Gelände der Oberförsterei Baruth ist vertreten. Hier können Jung und Alt den Naturstoff Holz mit allen Sinnen entdecken. Der Erlebnispfad ist für Schulklassen, Familien- und Erwachsenengruppen konzipiert worden. Familien können bei uns während der Geschäftszeiten oder nach Voranmeldung den Erlebnispfad als Wissensparcours mit Preisausschreiben erkunden. Bei Vorlage des Familienpasses können diese je vollzahlenden Erwachsenen ein Kind kostenfrei mitbringen.

Der Pass ist im Zeitschriftenhandel, in Touristeninformationen, bei den Lokalen Bündnissen für Familie, in Buchhandlungen und bei allen Getränke Hoffmann-Filialen erhältlich. Online-Bestellung: www.familienpass-brandenburg.de

Michael Ebell

*Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Lübben
Oberförsterei Baruth*

Angebote der Volkshochschule vom 11. Juni bis 11. Juli 2010

Datum	Uhrzeit	Kurs-Nr.	Titel	Ort
12.06.	10:00	K30164	Mnemotechniken - Die kleinen Tricks der Gedächtnistrainer	Luckenwalde
12.06.	09:00	K21306	Filzen- das besondere Erlebnis	Luckenwalde
19.06.	09:00	K30711	Moderne Vollwertkost	Luckenwalde
19.06.	09:00	K50902	Bewerbungstraining	Luckenwalde
26.06.	10:00	K50801	Warum Yoga für Kinder	Luckenwalde

Anmeldung und Informationen in der VHS Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. (0 33 71) 6 08-31 40 bis 31 48, per E-Mail an kvhs@teltow-flaeming.de oder online

Der bezahlbare Traum vom eigenen Heim!

Sie wollen endlich in Ihren eigenen vier Wänden leben und sind auf der Suche nach einem Haus oder einer eigenen Wohnung? Wir wollen Sie bei Ihrer Suche und beim Finden Ihres Glücks im Rahmen einer Reportagerihe mit der Kamera begleiten.

Vom Kauf bis zum Einzug. Egal, ob Sie Ihr Haus ersteigern, selbst bauen oder bauen lassen, via Makler kaufen oder über einen Freund finden. Wir dokumentieren Ihren Weg zum Traum vom Haus.

Für Ihre Bereitschaft, an einer Reportage teilzunehmen, erhalten Sie eine finanzielle Aufwandsentschädigung!

Und: Wir halten Ihre unvergesslichen Momente mit der Kamera fest - so haben auch Sie, längst nach Beendigung der Bau- oder Renovierungsarbeiten, Ihr größtes Abenteuer als Film.

Falls Sie Interesse an dieser Reportage oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an

*Sarah Wilfroth Redaktion Imago TV
wilfroth@imago-tv.de
030/32 77 14 -1 16*

Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde

Vorlesung in der Seniorenwoche

Wir laden alle herzlich zu der Vorlesung mit Maren Rüden ein. In gemütlicher Runde anlässlich der Seniorenwoche.

Wo: Bibliothek im Bahnhof, 14943 Luckenwalde, Bahnhofplatz 5
Am Montag, dem 14.06.2010 um 14.30 Uhr

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Frau Freudenberger/Leiterin d. Bibliothek

Geschichte des Skat & Skatturnier in Luckenwalde

Vortrag über die Geschichte des Skats (ca. 200 Jahre) mit anschließendem Turnier.

Am: 15.06.2010, von 13.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr Vortrag

Turnier ca. von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Volkssolidarität/14943 Luckenwalde, Carl-Drinkwitz-Straße 2

Gemeinsame Veranstaltung: Akademie 2. Lebenshälfte & der Volkssolidarität

Akademie 2. Lebenshälfte lädt ein ... Saisonale Heilpflanzen unserer Region & und wie gehe ich damit um“

Pflanzen teilen mit uns ihren Lebensraum und wir Menschen haben sie schon immer zur Heilung unserer körperlichen und seelischen Beschwerden eingesetzt. Die Erfahrungen im Umgang mit ihnen wurden von Generationen zu Generation weitergegeben.

Besonders für die Behandlung von Alltagsbeschwerden kann man selber entsprechende Pflanzen aus der Umgebung zum Herstellen persönlicher Tees, von Bädern, Umschlägen oder Inhalation sammeln. Während des Vortrages der Heilpraktikerin Anne Leder lernen Sie Heilpflanzen aus der Region näher kennen. Sie erfahren, welche Heilpflanzen im Juni/Juli wo und wie geerntet werden können. Welche Pflanzenteile werden für äußere bzw. innere Anwendungen verwendet? Diese und andere praktische Fragen werden während des Vortrages direkt und kompetent beantwortet.

Am: 29.06.2010 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Große Str. 98 in 14913 Jüterbog

Am: 02.07.2010 von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr Potsdamer Straße 2 in 14943 Luckenwalde

Vorschau

Schüßlersalze - Was ist das?

Ein interessanter Vortrag in Luckenwalde, Potsdamer Straße 2

Am: 29.09.2010 von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Schüßlersalze/Erkältung/Ohrenkerzen

Ein interessanter und dann zur Jahreszeit passender Vortrag in Luckenwalde, Potsdamer Straße 2

Am: 10.11.2010 von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Auch hier Interessenten schon anmelden wegen begrenzter Kapazitäten.

Weitere Informationen zu unseren Kursangeboten finden Sie unter www.akademie2.lebenshaelfte.de, Luckenwalde anklicken.

Für alle Kurse und Veranstaltungen gilt, bitte anmelden.

Jeder ist willkommen! Änderungen vorbehalten.

Ansprechpartner: Kerstin Hödt & Dieter Jesche

Wir beraten Sie gern.

Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde, Potsdamer Straße 2, Tel.: 0 33 71/40 24 68, Funk: 0 15 20/4 06 95 71, Fax: 0 33 71/40 20 56, E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de

Grundstücksmarktbericht 2009

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Teltow-Fläming hat seinen jährlich erscheinenden Grundstücksmarktbericht vorgelegt.

Die detaillierte Analyse des Immobilienmarktes im Landkreis Teltow-Fläming für das Berichtsjahr 2009 bietet in Verbindung mit der Bodenrichtwertkarte eine umfassende Informationsquelle für alle am Grundstücksmarkt Interessierten.

Der Grundstücksmarktbericht beinhaltet neben Umsatzangaben auch die Preisentwicklung der Grundstücke. Er gibt einen Überblick, wie viel Eigenheime, Bauplätze, Mehrfamilienhäuser oder Eigentumswohnungen im Jahr 2009 kosteten. Die im Grundstücksmarktbericht angegebenen Werte sind sehr realitätsnah, da die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses von den Notaren alle abgeschlossenen Grundstückskaufverträge vorgelegt bekommt.

Der Grundstücksmarktbericht gibt damit einen fundierten Überblick über das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt des Landkreises und liefert wichtige Informationen für Marktteilnehmer, Gutachter und Sachverständige. Gleichzeitig dient er auch als Informationsquelle für die Wirtschaft, die öffentliche Verwaltung sowie die Wissenschaft und Forschung, die auf Informationen über den Grundstücksmarkt angewiesen sind.

Als sicher gilt, dass eine positive Entwicklung des Grundstücksmarktes und des Baugeschehens im Flughafenumfeld auch auf weiter entfernt liegende Regionen des Landkreises ausstrahlen wird. Der Markt für gewerbliche Nutzungen hat gegenüber dem Vorjahr bereits einen kräftigen Schritt nach vorne gemacht.

Erfreulich ist der Zuwachs im Marktsegment Wohnungs- und Teileigentum. Der Anstieg von 2009 mit einem entsprechenden Kauffällen im Jahr 2008 auf 122 Kauffälle im Jahr Anstieg des Geldumsatzes ist schon recht beachtlich.

Für das unbebaute Wohnbauland setzt sich der Trend zum Erwerb kleinerer Flächen fort. Aufschlussreich sind in diesem Zusammenhang auch die Ergebnisse der Bodenrichtwertberatung des Gutachterausschusses zum 1. Januar 2010.

Die Bodenrichtwertkarte kann auf einer DVD gegen eine entsprechende Gebühr von 35,00 Euro erworben werden. Der Grundstücksmarktbericht liegt als Broschüre oder als pdf-Dokument vor und kann für 22,50 Euro beim Kataster- und Vermessungsamt Teltow-Fläming, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, bestellt werden. Dort ist man unter Telefon (0 33 71) 60 8- 42 05, Telefax: (0 33 71) 60 8- 92 21 bzw. E-Mail gutachterausschuss@teltow-flaeming.de zu erreichen.

Bald bin ich ein Schulkind!

Schuleingangsuntersuchungen 2010 im Landkreis Teltow-Fläming

Bald ist es wieder so weit, der erste Schultag steht bevor. Mit der Einschulung in die Grundschule beginnt für die Kinder und die Eltern ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Doch erst steht noch die Schuleingangsuntersuchung an. Denn vor Beginn der Schulpflicht besteht für alle Kinder die Pflicht, an einer schulärztlichen Untersuchung durch die Gesundheitsämter teilzunehmen. Mit einer ärztlichen Untersuchung soll festgestellt werden, ob das Kind in seiner gesamten Reifeentwicklung den Anforderungen der Schule gewachsen ist, ob den zu erwartenden Leistungsanforderungen gesundheitliche Schaden oder Störungen entgegenstehen, die der zusätzlichen Hilfe von Seiten des Arztes oder des Lehrers bedürfen.



Sehtest im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung

Manche Eltern sind sich nicht sicher, ob sie ihr Kind einschulen lassen sollen, insbesondere wenn es zu den Jüngeren eines Jahrgangs gehört. In diesen Fällen sind die Informationen aus der Schuleingangsuntersuchung eine wertvolle Entscheidungshilfe für die Eltern. Die endgültige Entscheidung über die Schulaufnahme obliegt allerdings der Schule.

Das Gesundheitsamt mit dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst ist für die Schuleingangsuntersuchungen der Kinder im Landkreis Teltow-Fläming verantwortlich. Von Januar bis Ende April 2010 untersuchten die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes 1.504 Schulanfänger.

Für 121 Kinder (8,05 %) wurde durch die Ärzte des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes eine Rückstellungsempfehlung ausgesprochen (im Jahr 2009 lag die Rate bei 8,1 %).

Durch die Schuleingangsuntersuchung können gesundheitliche oder entwicklungsbezogene Einschränkungen eines Kindes, die für den Schulbesuch von Bedeutung sind, frühzeitig festgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Melzer

*Landkreis Teltow-Fläming, Kreisverwaltung/Kreisorgane
Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit*

Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Tel.: 0 33 71/60 8- 10 24, Fax: 0 33 71/60 8- 94 00

E-Mail: Katrin.Melzer@teltow-flaeming.de

Homepage: www.teltow-flaeming.de

Wildtier 2010 - der Dachs

Die Wahl des Wildtier 2010 fiel auf den Dachs. Im Folgenden ein Kommentar aus der Oberförsterei Baruth.

Wer kennt ihn nicht, den gestreiften Grimbart, den Dachs? In Märchen, Fabeln und Tiergeschichten spielt er oft eine wichtige Nebenrolle. Er ist ein festes Element der deutschen Kulturszene. Leibhaftig erblicken kann man den Dachs am ehesten, wenn er totgefahren am Straßenrand liegt. Die Gelegenheit, ihn in der Natur beim nächtlichen, oft geräuschvollen Treiben zu beobachten, haben die wenigsten Menschen. Dabei ist der Dachs bei uns heute gar nicht so selten. Noch vor 15 Jahren waren die Bestände hier weit geringer. Vielleicht lag es damals an Krankheitsepidemien oder an den Spätfolgen der rigorosen Fuchsbekämpfung zu DDR-Zeiten, bei der die Dachse als Mitnutzer der Fuchsbau mitbetroffen waren. Auch kann es daran liegen, dass heute viel mehr Maisflächen angebaut werden und damit dem Dachs reichliche Nahrungsgründe zur Verfügung stehen. Jedenfalls kann man jetzt wieder verbreitet seine Spuren auf Wald- und Feldwegen finden, seine Baue antreffen oder die kleinen kraterartigen Grabstellen finden, an denen er nach Regenwürmern suchte. Die Dachsspur ist sehr auffällig. Denn die Abdrücke der langen Vorderpfoten-Krallen sind auf dem Boden deutlich zu sehen, kein anderes Tier hat bei uns solch ausgeprägte Krallen. Der Dachsbau ist auch erwähnenswert. Es gibt einzelne Bauanlagen, die über viele Generationen ständig bewohnt und gestaltet werden. Das Gelände wird im Laufe der Jahre dabei rund um den Bau derartig verwandelt, dass man ins Grübeln kommt, ob so etwas ohne Baugenehmigung überhaupt erlaubt ist. Die ausgehobenen Sandberge erinnern dort an einen geübten Stellungskrieg einer Bundesweereinheit. Im Gegensatz zum Fuchsbau, ist der Querschnitt der unterirdischen Gänge beim Dachs nicht rund, sondern eher flach oval. Dies ist oft deutlich unterscheidbar. In der Nähe des Eingangs zum Bau, befindet sich bei jedem ordentlichen Dachsbau, akkurat angelegt die „Latrine“, in der Art eines Trockenklos. Ein Erdaushub neben dem anderen. Immer wenn das letzte Loch gefüllt ist, wird daneben das nächste Loch gegraben und aufgefüllt. Hygiene auf EU-Niveau. Die Jungen des Dachses kommen im zeitigen Frühling in einem ausgepolsterten Bereich des Baues auf die Welt. Wie beim Fuchs dauert es dann einige Zeit, bis sich die Jungen das erste Mal ans Tageslicht wagen. Zuerst nur in der unmittelbaren Nähe des Baues, begleiten sie später bis in den Herbst hinein die Elterntiere bei den nächtlichen Streifzügen. Dabei wird sich im Durchschnitt zu drei Vierteln von pflanzlicher Kost ernährt. Ausgewachsen sind die Tiere dann später knapp 1 m lang und somit die größten heimischen Vertreter der artenreichen, ansonsten eher fleischfressenden Marderfamilie. Nach der sich im Herbst anschließenden Winterruhe beginnt im folgenden Frühjahr der Jahresablauf von vorne.

Es ist zu hoffen, dass diese interessante und possierliche Tierart trotz Ausbau des Straßennetzes, steigender Verkehrsdichte und der Bejagung weiterhin einen festen Platz in der heimischen Natur behält.

Ingo Richter

Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Lübben

Neuer Treffpunkt!!!

Auffangen nach dem Schock der Diagnose
Informieren über Hilfen zur Krankheitsbewältigung
Begleiten in ein Leben mit und nach Krebs
 Selbsthilfegruppe Krebs trifft sich am 30.06.2010 um 16:00 Uhr zum **1. Mal im MehrGenerationenHaus „Altes Haus“, Straße der Jugend 120 in 15806 Zossen.**

Wir, das sind Betroffene aus Mahlow, Blankenfelde, Rangsdorf, Dabendorf, Nächst Neuendorf, Saalow, Neuhof, Zesch am See, Zossen, Wünsdorf, Mellensee und Gadsdorf.

Betroffene sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: auch für Einzelgespräche

Frau Conrad 0 33 79/20 82 34 oder shg-Zossen@web.de

10. Sommerserenade der Wünsdorfer Werkstätten

20 Jahre Werk- und Wohnstätten Wünsdorf e. V. 20 Jahre Wohnstätte „Seerose“

Wann?: am 26. Juni 2010 von 14 bis 18 Uhr
 Wo?: Hauptwerkstatt der Wünsdorfer Werkstätten,
 Sapherscher Weg 1, 15806 Zossen/OT Wünsdorf

Wer?: Menschen mit Behinderung und ihre Freunde
 Die rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wünsdorfer Werkstätten, einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen, begehen mit der diesjährigen 10. Sommerserenade am 26. Juni ein rundes Jubiläum.

Die Sommerserenade ist inzwischen das traditionelle Jahresfest der Werkstätten geworden. In diesem Jahr begehen wir aber auch noch zwei weitere runde Jubiläen: der Trägerverein Werk- und Wohnstätten Wünsdorf e. V. hat sich vor 20 Jahren gegründet und inzwischen ebenso alt ist die Wohnstätte „Seerose“. Genug Grund also zum Feiern. Dem wird mit einem besonders bunten und abwechslungsreichen Bühnenprogramm - getreu dem alten Motto „Für Menschen mit Behinderung und ihre Freunde“ - Rechnung getragen. Viele verschiedene ambitionierte Amateure, Menschen mit und ohne Behinderung treten als Solisten und in Ensembles auf.

Natürlich wird es auch wieder ein breites Rahmenprogramm mit Verkauf unserer Produkte, Sport, Spiel und Spaß, Tieren und Technik sowie Kulinarischem geben.

Die Veranstaltung findet von 14 bis 18 Uhr statt und wir laden alle ein, die Lust haben, gemeinsam mit uns zu feiern.

Jörg Lehmann
 Geschäftsführer

Wünsdorfer Werkstätten gGmbH
 OT Wünsdorf
 Sapherscher Weg 1
 15806 Zossen
 Tel.: 03 37 02/60 5- 20
 Mobil: 01 51/18 20 58 20
 lehmann@wwg-gmbh.de
 www.wwg-gmbh.de

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

16.06.2010 Vortrag zum Thema
 - Drohende Altersarmut -
 18.00 - 19.30 Uhr Herr Dieter Fischer erörtert dieses aktuelle Thema mit den Zuhörern.
 30.06.2010 Vortrag zum Thema - Ohrkerzentherapie -
 Die Heilpraktikerin Frau Ines Dietrich wird dazu einen interessanten Vortrag halten und Fragen beantworten.

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Wir suchen noch Teilnehmer für verschiedene weiterführende PC-Kurse (Bildbearbeitung, Tabellenkalkulation), die in der Regel samstags stattfinden.

Nach der Sommerpause beginnen ab September neue Sprachkurse in:

Polnisch Grundkurs 1
 Englisch Grundstufe 1, Mittelstufe 111 und Oberstufe 111
 Russisch Mittelstufe 1

Zeichnen für Anfänger und Neue Regeln und Gesetze im Straßenverkehr.

Heinz Dänschel/Dorothea Piper

Kontaktstelle Wünsdorf

Förderverein AKADEMIE „2. Lebenshälfte“

im Land Brandenburg e. V.

Gutenbergstr. 1

15806 Zossen/OT Wünsdorf-Waldstadt

Tel.: 03 37 02/6 04 04, Fax 03 37 02/6 04 05

E-Mail: aka-waldstadt@lebenshaelfte.de

Flitzerblitzer der Kreisverwaltung im Juni 2010

14. Juni 2010 in Luckenwalde
 15. Juni 2010 in Mahlow
 16. Juni 2010 in Dabendorf
 17. Juni 2010 in Rehagen
 18. Juni 2010 in Zossen
 21. Juni 2010 in Glienick
 22. Juni 2010 in Diedersdorf
 23. Juni 2010 in Luckenwalde

24. Juni 2010 in Dahme
 25. Juni 2010 in Zossen
 28. Juni 2010 in Rangsdorf
 29. Juni 2010 in Luckenwalde
 30. Juni 2010 in Dabendorf

Mit freundlichen Grüßen

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Badegewässerqualität im Landkreis Teltow-Fläming 2010

Stand: 31.05.2010

Badegewässerqualität im Landkreis Teltow-Fläming 2010				Stand: 31.05.2010					
Badegewässer	Badestelle	Beprobung Probe vom:	Einschätzung	Sicht- tiefe in m	WC (j/n)	Gastronom. Einrichtungen/ Imbiss (j/n)	Abfallent- sorgung (j/n)	Rettungs- schwimmer (j/n)	Strand- beschaffenheit (Sand / Kies / Wiese)
Glienicksee	Dobbrück, Campingplatz	25.05.2010	keine Beanstandung	2,2	j	j	j	n	Sand
Gottower See	Gottow	25.05.2010	keine Beanstandung	1,2	mobil	j	j	n	Sand/Wiese
Großer Wünsdorfer See	Wünsdorf, Strandbad	25.05.2010	keine Beanstandung	1	j	mobil	j	n	Sand/Wiese
Großer Wünsdorfer See	Neuhof, Strand	25.05.2010	keine Beanstandung	1,1	mobil	n	j	n	Sand/Wiese
Großer Zeschsee	Lindenbrück OT Zesch	26.05.2010	keine Beanstandung	2,5	mobil	n	j	n	Sand/Wiese
Kiessee	Horstfelde, Wasserskianlage	25.05.2010	keine Beanstandung	1,7	j	j	j	n	Kies
Kiessee	Rangsdorf	26.05.2010	keine Beanstandung	1,1	n	n	j	n	Sand/Wiese
Klietower See	Klietow	25.05.2010	keine Beanstandung	0,8	mobil	n	j	n	Sand/Wiese
Körbaer See	Dahme, Campingplatz	27.05.2010	keine Beanstandung	1,3	j	j	j	n	Sand/ Wiese
Krummer See	Sperenberg, Strandbad	25.05.2010	keine Beanstandung	1,6	j	j	j	n	Sand/Wiese
Mahlower See	Mahlow	26.05.2010	keine Beanstandung	1,2	j	j	j	zeitweise	Sand/ Wiese
Mellensee	Klausdorf, Strandbad	25.05.2010	keine Beanstandung	1,05	j	j	j	n	Sand/Wiese
Mellensee	Mellensee, Strandbad	25.05.2010	keine Beanstandung	1,05	n	n	j	n	Sand/Wiese
Motzener See	Kallinchen, Strandbad	25.05.2010	keine Beanstandung	1,9	j	j	j	j	Sand/Wiese
Motzener See	Kallinchen, Campingplatz	25.05.2010	keine Beanstandung	2,1	j	j	j	n	Sand/Wiese
Motzener See	Kallinchen, Campingplatz, AKK	25.05.2010	keine Beanstandung	1,9	j	n	j	n	Sand
Rangsdorfer See	Rangsdorf, Seebad	26.05.2010	keine Beanstandung	0,5	n	j	j	n	Sand/ Wiese
Siethener See	Siethen, Badestrand	25.05.2010	keine Beanstandung	0,6	n	n	j	n	Sand/Wiese
Vordersee	Dobbrück	25.05.2010	keine Beanstandung	1,5	mobil	n	j	n	Sand/Wiese

Brandenburger Landpartie

Zum 16. Mal findet am 12. und 13. Juni 2010 die Brandenburger Landpartie statt. Auch im Landkreis Teltow-Fläming laden Landwirte, Landgasthöfe, Kreativanbieter und viele andere Akteure in den Dörfern ein, Landluft zu schnuppern. Jahr für Jahr richten zahlreiche Betriebe das Landwochenende für Städter aus. Im Bereich der Stadt Baruth/Mark stellen sich folgende Anbieter vor:

AWO Reha-Gut Kemnitz gGmbH,

Dorfstraße 8, 15926 Kemnitz

Ansprechpartner: Lutz Müller

Telefon: (03 54 54) 88 30, Fax: (03 54 54) 8 83 11, Homepage: www.awo-gut-kemnitz.de

Aktionen: Sonntag 10 bis 18 Uhr

gastronomisches Angebot, Hofverkauf, Stallbesichtigung/Tierschau, Landtechnik, Streichelzoo, Kinderprogramm, Reiten, Kutsch-/Kremserfahrten, Musikkapelle

Die kleine Gärtnerei (gemeinsam mit dem Museum Baruther Glashütte und dem Gasthof Reuner) Hüttenweg (hinter Töpferei) Glasmachergärten

15837 Baruth/Mark, OT Museumsdorf Glashütte

Ansprechpartner: Franz Heitzendorfer

Telefon: (03 37 65) 2 01 95, Homepage: www.kleine-gaertnerei.de

Aktionen am Samstag 11 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr Hofverkauf, Feldbesichtigung/Produktion, Streichelzoo, Kinderprogramm, Reiten

Museum Baruther Glashütte mit Gasthof Reuner, Hüttenweg 20 bzw. 18, 15837 Baruth/Mark, OT Glashütte

Ansprechpartner: Dr. Georg Goes

Telefon: (03 37 04) 98 09 14, Homepage: www.museumsdorf-glashuette.de

Aktionen am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr gastronomisches Angebot, Hofverkauf, ländliches Handwerk/Brauchtum, Kinderprogramm, Fahrradverleih. Übernachtung im Ort möglich. Samstag 15 Uhr Ortsführung (Treffpunkt am Museum), 18 bis 20 Uhr: Ofenzauber & Hüttenschmaus, Sonntag, 14 Uhr Anfertigung von Mai- und Junikäfer-Seifen

„Jambo Strauß & Co.“ Straußenfarm

Merzdorf 7, 15837 Baruth (Mark) Merzdorf

Ansprechpartner: Ronny Peutrich

Telefon: (03 37 45) 7 09 77, Fax: (03 37 45) 5 08 52, Homepage: www.jambo-strauss.de

Aktionen: Samstag 10 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr gastronomisches Angebot, Hofverkauf, Stallbesichtigung/Tierschau, Streichelzoos stündlich fachgeführte Farmführungen 30 bis 45 Minuten, Tiergarten: Strauße verschiedener Altersgruppen, Pfaue, Bergziegen, Highlander, Minischweine; Hofladen: Kunstgewerbliches, Staubwedel, Federn, Straußeneier (graviert, bemalt), Straußen-Lederwaren; Spezialitätenimbiss: Alles vom Strauß, vom Imbiss bis zum Menü, afrikanische Weine, Außer-Haus-Verkauf, Straußenfleisch und -wurstwaren.

Landgut Petkus

Merzdorfer Straße 36, 15837 Baruth/Mark, OT Petkus

Ansprechpartner: Ferdinand von Lochow

Telefon: (03 37 45) 7 08 70, Homepage: www.skatehotel.de

Aktionen Sonntag von 11 bis 17 Uhr Ökobetrieb, Übernachtung auf dem Hof möglich, Kinderrallye vom Korn bis zum Brot (Mäh-drescher, Landtechnik und voller Getreidehänger auf dem Hof, historische Paltrockwindmühle ist in Betrieb, Backen des Brotes im Steinbackofen im Kräuterbeerengarten in Petkus) mit Laufzettel und Rallyefragebogen, Korn-, Mehl- und Brotproben, gastronomisches Angebot, Landtechnik, Fahrradverleih

Baruther Pferdehof

Bahnhofstraße 8, 15837 Baruth/Mark

Ansprechpartner: Matthias Huschke

Telefon: (03 37 04) 6 62 73, Homepage: www.baruther-reiterhof.de

Aktionen Samstag 13 bis 23 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr, Übernachtung im Ort möglich, Kranzstechreiten, Bauernolympiade für Kinder und Erwachsene, Reitvorführungen, Frettchenzirkus, Modenschau für Jung und Alt, Feuerwehr, Quadfahren für Kinder, gastronomisches Angebot, Hofverkauf, Stallbesichtigung/Tierschau, Landtechnik, Streichelzoo, Kinderprogramm, Reiten, Kutsch-/Kremserfahrten, Tanz

Museumsdorf Glashütte

Veranstaltungskalender Juli 2010

08.07. - 22.08.

10 - 18 Uhr

Ferienspaß/Waldferienspaß

10.07.

18 Uhr

Ofenzauber und Hüttenschmaus

17./18.07.

10 Uhr

Glashütter Gartenfest mit Musik in der Kleinen Gärtnerei

17./18.07.

„Schwarz auf Weiss“ - Buchmesse der Kleinverlage

28.07.

10 - 18 Uhr

Patchwork-Kurs: Tischdecke und Läufer perfekt applizieren und verzieren

23.07. - 01.08.

Cello-Akademie

Kontakt: Hüttenweg 20, 15837 Glashütte

Tel.: (03 37 04) 98 09 14, Fax: (03 37 04) 98 09 22

www.museumsdorf-glashuette.de

Glashütte nimmt teil:

16. Brandenburger Landpartie

Glashütte ist mit seinen Dutzend Manufakturbetrieben ein ausgewiesener Ort der Direktvermarktung. Neben den kunsthandwerklichen Werkstätten sind mit dem Gasthof und Hotel Reuner, dem landwirtschaftlichen Betrieb »Natürlich« sowie dem Kräuterladen seit längerem auch drei agrarische Produzenten in Glashütte ansässig. Neu in Glashütte angesiedelt hat sich der Gartenbaubetrieb Heitzendorfer mit seinem Stammsitz in Halbe.

Angebote der Landpartie am Samstag und Sonntag, 12./13.6.2010:

- Kleiner Streichelzoo mit Ziegen und Kaninchen (Dorfanger/Kräuterladen), Samstag und Sonntag
- Ponyreiten (Arbeitergärten und Dorfanger), Samstag, 15 - 18 und Sonntag, 11 - 18 Uhr
- Malen und Basteln mit Naturmaterialien, (Kleine Gärtnerei) Samstag, 15 - 18 und Sonntag, 11 - 18 Uhr
- Imkerei (Kleine Gärtnerei), Samstag, 15 - 18 und Sonntag, 11 - 18 Uhr
- Gartenbesichtigung, -beratung und Pflanzenverkauf (Kleine Gärtnerei), Samstag und Sonntag
- Glashütter Mittagsmenu (Gasthof Reuner), Samstag und Sonntag
- Ofenzauber und Hüttenschmaus: Kultur und Erlebnisastronomie (Museum in der Neuen Hütte), Samstag, 18 - 20 Uhr

- Museumsführung, Samstag, 12.30 Uhr (Treffpunkt: Bürger-Ausstellung - regulärer Eintritt)
- Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte im gesamten Museumsdorf Baruther Glashütte

Eine Landpartie nach Glashütte bietet Familien mit Kindern und allen Gästen Erholung, Erlebnis und viel Wissenswertes. Organisiert wird dieses Wochenende der offenen Höfe und Häuser von pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e. V., gemeinsam mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, dem Bauernverband und den Brandenburger Landfrauen.

Museumsdorf Baruther Glashütte - Kunst und Handwerk seit 1716
Infos unter: Tel. 03 37 04/98 09 12; Kontakt: Museumsverein Glashütte e. V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 03 37 04/98 09 12, Fax 03 37 04/98 09 22, E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de - www.museumsdorf-glashuette.de

Anzeige

Blütenpracht ohne Ende

(rgz). Gerade wer nur über einen Balkon oder einen kleinen Garten verfügt, musste sich in der Vergangenheit damit abfinden, dass das heimische Grün leider nur für kurze Zeit blüht. Doch seit die Hortensie „Endless Summer“ auf dem Markt ist, hat sich das geändert.

Die Pflanze hat die Fähigkeit, schon an ganz frischen Trieben Blüten zu bilden. Im Gegensatz zu gewöhnlichen Bauernhortensien, setzt sie fortlaufend neue Knospen an, die noch im selben Sommer große, ballförmige Blüten hervorbringen. Ob in Rosa oder Blau, das hängt vom pH-Wert des Bodens ab, die Wunschfarbe wird mit einem speziellen Hortensiendünger erzielt.

Der Star unter den Hortensien ist jetzt auch als „The Bride“ in edlem Weiß zu haben. Die neue Sorte hat bezaubernde, reinweiße Blüten, die nach und nach einen zarten Hauch von Rosa bekommen. Das attraktive, dunkelgrüne Blattwerk stellt einen wirkungsvollen Hintergrund für die prächtige Blüte dar. Starke Stämme und Äste sorgen dafür, dass die robuste und kräftige Pflanze aufrecht im Garten wächst. Im Fünftlertopf circa 20 Euro, Händlerübersicht unter www.hortensie-endless-summer.de



Ob die Hortensie rosa oder blau blüht, lässt sich mit einem speziellen Hortensiendünger beeinflussen.
Foto: djd/Endless Summer